Publikationsblatt
der Stadt Görlitz.
(Als Beilage zu No. 21. des Görlitzer Anzeigers.)

Nr. 21. Donnerstag, den 28. Mai. **1846.**

[175] **Diebstahls-Bekanntmachung.**

In der Nacht vom 7. zum 8. d. M. sind aus einem Hause hierselbst die vorhandenen Lebensmittel an Brod und Butter, ferner eine Flasche Brennöl und außerdem eine große messingerne Wäschplatte sowie ein Schnittmesser gestohlen worden. Vor dem Ankauf dieser Sachen wird gewarnt.

Görlitz, den 20. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[179] **Bekanntmachung.**

Es ist eine Axt bei einer verdächtigen Person in Beschlag genommen worden, weil möglicher Weise ein Diebstahl obwalten konnte. Der etwaige Eigenthümer dieser Axt wird aufgefordert, sich zu melden.

Görlitz, den 22. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[185] **Bekanntmachung.**

In der Zeit vom 18. bis 22. d. Mts. sind aus einem unbewohnten Gebäude hierselbst zwei Stück lange Unter-Federbetten, blau und weiß gestreift, sowie zwei Kopfkissen, blau und weiß und roth und weiß carirt, gestohlen worden. Vor dem Ankauf dieser Betten wird gewarnt.

Görlitz, den 22. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[186] **Bekanntmachung.**

Den 23. d. M. ist hier ein ganz guter grau melirter Tuchmantel, so wie ein Sack mit Hanf und Vogelfutter gestohlen worden, und wird vor dem Ankauf dieser Sachen gewarnt.

Görlitz, den 25. Mai 1846. Der Magistrat. Polizei-Verwaltung.

[187] **Das Militair-Loosungsgeschäft betreffend.**

Die Nachrevision der Militairpflichtigen und die zum Theil davon abhängigen Vorarbeiten zur Loosung werden diesmal voraussichtlich so viel Zeit in Anspruch nehmen, daß es nicht thunlich erscheint, das letztere Geschäft gleichzeitig an einem und demselben Tage zu erledigen.

Es hat daher die Kreis-Ersatz-Kommission beschlossen, die Loosung erst den folgenden Tag, nämlich

den 30. Mai c. früh um 9 Uhr

vorzunehmen, als wovon die Militairpflichtigen der 20jährigen Altersklasse, die etwa Willens sein möchten, für sich selbst zu loosen, alsbald in Kenntniß zu setzen sind.

Görlitz, den 26. Mai 1846. Königl. Landrath-Amt.

[180] Die Lieferung des zur neuen Bekleidung der hiesigen Bürger-Garde nöthigen Tuches soll an den Mindestforderunden im Wege öffentlicher Licitation verdungen werden. Zu diesem Behufe haben wir einen Bietungstermin

auf den 30. hujus c. Vormittags 11 – 12 Uhr

auf hiesigem Rathhause anberaumt, und laden zu demselben Lieferungslustige mit dem Bemerken hierdurch ein, daß die Licitations- wie die Contracts-Bedingungen in unsrer Kanzlei während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

Görlitz, den 19. Mai 1846. Der Magistrat.

[182] Die Lieferung des vom 1. Juli bis ult. Dezember d. J. erforderlichen raffinirten Rüböls zur Straßenbeleuchtung und für die polizeiamtlichen Institute soll im Wege der Submission, unter Vorbehalt des Zuschlages und der Auswahl, an den Mindestforderunden in Entreprise gegeben werden, weshalb Solches für Unternehmungslustige hierdurch mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, ihre Forderungen pro Centner raffinirtes Rüböl versiegelt unter der Aufschrift:

„Submission für die Oellieferung"

spätestens bis zum 6. Juni Abends auf hiesiger Rathhaus-Kanzlei abzugeben.

Die Contracts-Bedingungen können täglich während der Amtsstunden auf gedachter Kanzlei eingesehen werden. Görlitz den 26. Mai 1846. Der Magistrat.

[172] Behufs der Regulirung der Buden und Zeltplätze vor dem Schießhause werden alle diejenigen, welche zu dem bevorstehenden Pfingstschießen Buden oder Zelte aufzustellen beabsichtigen, hierdurch aufgefordert, sich deshalb bis zum 28. Mai c. bei dem Bauverwalter Horter zu melden und notiren zu lassen, am 29. Mai Nachmittag um 4 Uhr aber sich an Ort und Stelle einzufinden und von der damit beauftragten Deputation die Anweisung der Plätze zu gewärtigen. Diejenigen, welche gegenwärtiger Aufforderung nicht nachkommen, müssen unberücksichtigt bleiben.

Görlitz, den 19. Mai 1846. Der Magistrat.

[171] Zu Vermeidung von Mißverständnissen finden wir uns veranlaßt, andurch zur öffentlichen Kenntniß zu bringen, daß

a. Eltern, welche gleichzeitig mehrere Kinder in hiesiger Volksschule oder höhern Bildungs-Anstalten unterrichten lassen, deshalb weder einen gesetzlichen, noch einen auf Communal-Beschluß beruhenden Anspruch auf Erlaß am Schulgelde haben; und daß

b. allein die auf Bedürftigkeit gegründeten, längstens 4 Wochen vor Ostern eingereichten Gesuche um Schulgelder-Erlaß berücksichtigt werden können.

Görlitz, den 13. Mai 1846. Die Schuldeputation.

[145]

Aufforderung zur Zeichnung von Actien zum Bau der Chaussee von Spremberg nach Görlitz.

Die große Chausseelinie von Berlin über Cottbus, Spremberg, Görlitz nach Seidenberg an der böhmischen Grenze und nach Reichenberg und Prag ist bis auf die Strecke von Spremberg über Muskau, Niesky nach Görlitz vollendet. Der Bau der Chaussee auf dieser letzten Strecke ist aber von besondrer Wichtigkeit, indem sie zugleich die Straße für den bedeutenden Waarenverkehr von Stettin über Cottbus nach Görlitz und nach Böhmen bildet und gewissermaßen die Fortsetzung der wegen dieses Verkehrs angelegten Eisenbahn vom Schwielungsee nach Cottbus ist, und indem eben so der Zwischenverkehr zwischen den gewerbreichen Städten Cottbus, Spremberg und Görlitz auf sie gewiesen ist. Diese Wichtigkeit und die Vortheile, welche hiernach unverkennbar die Chaussee von Spremberg nach Görlitz verspricht, haben mehrere betheiligte Corporationen und Privatpersonen veranlaßt, zur Ausführung dieses Baues zu schreiten.

Die Kosten desselben stellen sich nach einem vorläufigen Anschlage (der specielle Kostenanschlag wird jetzt gefertigt) für diese 10 Meilen lange Strecke auf circa 200,000 Rthlr. Der Staat hat in Anerkennung der Wichtigkeit der Straße das Expropriationsrecht, künftig die Erhebung des tarifmäßigen Chausseegeldes und eine zinslose Prämie von 10,000 Rthlr. pro Meile für die Strecke von Spremberg bis Niesky unbedingt, für die Strecke von Niesky bis Görlitz aber insoweit zugesagt, als ein wirklicher Neubau statt der vorhandenen Kiesstraße erforderlich ist und ausgeführt wird. Die zur Ausführung zusammengetretenen Corporationen und Privatpersonen haben bis jetzt ein Actienkapital von 71,000 Rthlr. gezeichnet, und steht die Zeichnung von noch 5000 Rthlr. Seitens derselben in Aussicht. Zur Beschaffung der noch erforderlichen circa 24,000 Rthlr. Actien, welchen mit den bereits gezeichneten gleiche Rechte beigelegt werden sollen, soll nach dem Beschlusse des Chausseebau-Vereins der Weg der öffentlichen Aufforderung eingeschlagen und diese Actien zu je 200 Rthlr. ausgegeben werden.

Indem wir dies zur Kenntniß des Publikums bringen, fordern wir diejenigen, welche sich mit Actien bei diesem Unternehmen betheiligen wollen, hierdurch auf, ihre diesfällige Erklärung bis zum 1. August c. an das unterzeichnete Comité schriftlich abzugeben. Görlitz, den 21. April 1846.

Das Comité des Spremberg-Görlitzer Chausseebau-Vereins.

(gez.) Graf Löben. Richtsteig, i. V.

Nothwendige Subhastation. Gerichtsamt Schönberg u. Nieder-Halbendorf.

[174] Erbtheilungshalber sollen nachbenannte zum Nachlasse der Johann Christian Volkertschen Eheleute gehörige Grundstücke:

1) das unter No. 100. in Schönberg, Kreis Lauban, belegene, 841 Rthlr. 22 sgr. 6 pf. geschätzte Haus mit Scheune, Acker und Wiese;

2) die 1379 Rthlr. 4 sgr. 1 pf. geschätzte Laudung No. 137. in Nieder-Halbendorf,

den 8. September d. J. Vormittags 11 Uhr

auf dem Schlosse zu Schönberg gerichtlich meistbietend verkauft werden. Taxen und Hypothekenscheine sind im Geschäftslokale des Justizrath Schmidt in Görlitz einzusehen. [174]

[176]

Freiwillige Subhastation. Gerichts-Amt Kuhna.

Das Haftmann'sche Haus mit Acker No. 11. in Alt-Kuhna bei Görlitz, taxirt 795 Rthlr. 25 sgr., soll den 29. Juni Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Kuhna subhastirt werden. Das Nähere ist im Geschäftslokal des Justizrath Schmidt in Görlitz zu erfahren.

[177] **Freiwillige Subhastation. Gerichts=Amt Kuhna.**

Die Haftmann'sche Gärtnerstelle No. 8. in Thielitz bei Görlitz, taxirt 767 Rthlr. 10 sgr., soll den 29. Juni Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle in Kuhna subhastirt werden. Das Nähere ist im Geschäftslokal des Justizrath Schmidt in Görlitz zu erfahren.

[183] **Nothwendiger Verkauf.**

Die dem Gottlieb Matern gehörige Gärtnerstelle No. 25. zu Hähnichen, dorfgerichtlich auf 763 thlr. 22 sgr. 6 pf. abgeschätzt, soll im Termine den 15. September 1846, Vormittags 11 Uhr, an Gerichtsstelle zu Hähnichen subhastirt werden. Die Taxe und der Hypothekenschein sind in unserer Registratur einzusehen. Die Bedingungen werden im Termine festgestellt. Görlitz, den 5. Mai 1846.

Das Gerichts=Amt von Hähnichen. Zehrfeld.

[184] **Nothwendiger Verkauf.**

Die zum Gärtner Günther'schen Nachlasse gehörige Gärtnerstelle No. 11. zu Ober=Linda, auf 800 Rthlr., unter Veranschlagung der Abgaben, abgeschätzt, soll im Termine den 8. September 1846 Vormitt. 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Ober=Linda subhastirt werden. — Taxe und Hypothekenschein sind in unserer Registratur in Görlitz einzusehen. — Die Verkaufsbedingungen werden im Termine festgesetzt. Görlitz, den 14. Mai 1846.

Das Gerichts=Amt von Ober= und Mittel=Linda nebst Zubehör. Zehrfeld.

[167] **Ziegelei = Verpachtung.**

Die hiesige Stadt=Ziegelei, welche zum 1. Oktober d. J. pachtlos wird, soll den 12. Juni d. J. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathskeller im Wege des Meistgebots, jedoch unter Vorbehalt der Auswahl unter den Licitanten, anderweit auf drei Jahre verpachtet werden, wozu wir kautionsfähige Ziegelmeister, welche sich über ihre Geschicklichkeit zu legitimiren vermögen, hierdurch einladen.

Schönberg, den 13. Mai 1846. Der Magistrat.

[173] **Bauholz = Anfuhre und Kalk = Lieferung.**

Die Anfuhre von circa 800 Baustämmen, bezimmert und in Nutz=Längen zu 28 Ellen sächs. und darunter geschnitten, in unmittelbarer Nähe des Ortes Quitzdorf bei Diehsa liegend, so wie die

Kalk=Lieferungen

beabsichtigt man, Behufs der Erbauung eines Brau= und Malzhauses hierselbst, den Mindestfordernden zu übertragen und erwartet diesfallsige Anträge bis zum 4. Juni a. c. portofrei.

Bautzen, den 24. Mai 1846. Die Baudeputation durch Mickan. (No. 16.)

[178] **Bekanntmachung, die Wollmärkte in Budissin betreffend.**

Um den laut gewordenen Wünschen der hierbei Betheiligten möglichst zu entsprechen, wird andurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß mit Genehmigung des Königl. Hohen Ministerii von jetzt an

a) der hiesige Frühjahrswollmarkt, welcher in der Regel am dritten Tage vor dem Dresdner Wollmarkte eröffnet werden soll, im heurigen Jahre

den 4. und 5. Juni,

b) der Herbstwollmarkt aber jedesmal die 2te Mittwoch im Monat October und den darauf fallenden Tag, demnach für heuer

den 14. und 15. October

abgehalten werden wird.

Da übrigens der Dresdner Wollmarkt nicht auf einen bestimmten Tag fällt, der hiesige Frühjahrs=Wollmarkt sich aber fortan nach dem Dresdner richtet, so wird für die Zukunft der jedesmalige Beginn des hiesigen noch besonders bekannt gemacht werden.

Budissin, am 19. Mai 1846. Der Stadtrath.

[188] **Niederschlesich=Märkische Eisenbahn.**

Bekanntmachung.

Es wird beabsichtigt, die Ausführung der auf 6060 Rthlr. veranschlagten Baulichkeiten, welche die Einrichtung des beim Dorfe Penzig an der Niederschlesisch = Märkischen Eisenbahn anzulegenden Bahnhofes erfordert, nebst der Lieferung des Materialienbedarfs zu denselben, auf dem Wege der Licitation in Entreprise zu geben. — Zu diesem Behufe wird

Freitag den 12. Juni cr., Vormittags 10 Uhr,
im hiesigen Bureau der Gesellschaft, Steingasse No. 24., ein Bietungstermin abgehalten werden, zu welchem geeignete Unternehmer hierdurch mit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Entreprise-Bedingungen nebst den betreffenden Anschlägen und Zeichnungen täglich während der Geschäftsstunden in dem gedachten Bureau eingesehen werden können. Görlitz, den 24. Mai 1846.

Im Auftrage der Direktion der Niederschlesisch-Märkischen Eisenbahn-Gesellschaft.
Der Abtheilungs-Ober-Ingenieur. Weishaupt.

Nachweisung der höchsten und niedrigsten Getraidemarktpreise der nachgenannten Städte.

Stadt.	Monat.	Waizen.						Roggen.						Gerste.						Hafer.					
		höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.			höchster			niedrigst.		
		Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.	Rtl.	Sgr.	Pf.
Seidenberg.	den 23. Mai	—	—	—	—	—	—	2	2	6	2	—	—	1	22	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bunzlau.	den 18. „	2	26	3	2	15	—	1	27	6	1	25	—	1	23	9	1	18	9	1	6	3	1	3	—
Glogau.	den 22. „	2	17	6	2	2	6	1	25	—	1	23	6	1	20	6	1	16	6	1	6	—	1	4	6
Sagan.	den 23. „	2	25	—	2	12	6	2	—	—	1	25	—	1	27	6	1	22	6	1	8	9	1	3	9
Grünberg.	den 18. „	2	25	—	2	18	—	1	25	—	1	21	—	1	18	—	1	14	—	1	6	—	1	4	—
Görlitz.	den 20. „	3	3	9	2	21	3	2	2	6	1	25	—	1	22	6	1	18	9	1	5	—	1	—	—

Görlitzer Kirchenliste.

Geboren. 1) Hrn. Theodor Schuster, B. u. Kaufm. allh., u. Frn. Louise Henr. geb. Busch, Sohn, geb. den 1. April, get. d. 16. Mai, Theodor Anton. — 2) Hrn. Ernst Aug. Heidrich, B., Oekon. u. Vorwerksbesitzer allh., u. Frn. Joh. Christ. Fried. geb. Altmann, S., geb. d. 8., get. d. 17. Mai, Oskar Alfred. — 3) Hrn. Joh. Ludw. Heinrich, B. u. Lederhändler allh., u. Frn. Joh. Aug. geb. Lehmann, Sohn, geb. d. 6., get. d. 17. Mai, Ludwig Wilhelm. — 4) Hrn. Dav. Fürchteg. Lerm, Privatcop. allh., u. Frn. Joh. Frieder. Aug. geb. Wenzel, T., geb. d. 2., get. d. 17. Mai, Hermine Cölestine Concordie. — 5) Mstr. Carl Dan. Bänisch, B., Zeug- u. Leinweber allh., u. Frn. Christ. Ther. geb. Krausche, Tocht., geb. d. 1., get. d. 17. Mai, Auguste Clara. — 6) Carl Aug. Heinrich, B., Tuchscheererges. und Hausbesitzer allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Källmich, S., geb. d. 5., get. d. 17. Mai, Gustav Adolph. — 7) Joh. Glob. Mätzig, B. u. Maurerges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Eisner, S., geb. d. 5., get. d. 17. Mai, Joh. Aug. Herrmann. — 8) Joh. Carl Aug. Schumann, Inw. allh., u. Frn. Anna Rosine geb. Hartmann, S., geb. d. 15., get. d. 17. Mai, Johann Carl August.

Getraut. 1) Joh. Gottfried Neumann, in Diensten allh., u. Fr. Joh. Dorothee Brückner, weil. Joh. Glieb. Hentschel's, B. u. Coffet. allh., Wittwe, getr. d. 18. Mai. — 2) Ernst Sam. Eduard Schulze, Maurerges. allh., und Dor. Aug. Hofmann, Joh. Joseph Hofmann's, B. u. Maurers allh., ehel. 2. Tochter, getr. d. 18. Mai. — 3) Joh. Gottfr. Richter, Gedingebauer u. Kirchvorsteher in Kunnersdorf, u. Fr. Marie Rosine verw. Windler geb. Firl, weil. Joh. Gottfr. Windler's, B. u. Hausbesitzers allh., Wittwe, getr. d. 18. Mai. — 4) Joh. Carl Ernst Pfeiffer, Fabrikarbeiter allh., u. Christ. Ther. Niemetz, getr. d. 18. Mai. — 5) Joh. Gottfr. Pilz, Großbauergutsbes. in Obermoys, u. Joh. Amalie Schuster, Andreas Schuster's, Gartennahrungsbesitz. in Ober-Leschwitz, ehel. 2. T., getr. d. 18. Mai in Leschwitz. — Mstr. Emil Jul. Berchtig, B. u. Sattler allh., u. Jgfr. Emilie Amal. Lienke, Mstr. Christ. Glieb. Lienke's, B. u. Tuchmach. allh., ehel. ält. T., getr. d. 19. Mai. — 7) Hr. Joh. Gottlieb Töpert, Lehrer an der städt. Volksschule, wie auch Organist an der Dreifaltigkeitskirche allhier, u. Jgfr. Aug. Emilie Finke, weil. Mstr. Sam. Benjamin Glieb. Finke's, B. u. Aeltesten d. Tuchbereiter allh., nachgel. ehel. jüngste T., getr. d. 19. Mai. — Bei der christkathol. Gem.: Joseph Guttmann, B. u. Bürstenmacher allh., und Jgfr. Jul. Ernest. Kühling, Karl August Kühling's, B. u. Maschinenbauers zu Chemnitz in Sachsen, ehel. 3. T., getr. den 17. Mai.

Gestorben. 1) Hr. Carl Gottfr. Holler, Justizcomm. u. Administrator der hiesigen Hospitäler, gest. d. 14. Mai, alt 80 J. 4 M. 27 T. — 2) Fr. Christ. Helene Gärtner geb. Milde, Friedr. Aug. Gärtner's, Tuchmacherges. allhier, Ehegattin, gest. d. 14. Mai, alt 57 J. 6 Mon. 11 T. — 3) Carl Aug. Stübner, B. u. Tuchbereitergeselle allh., gest. d. 14. Mai, alt 50 J. 7 M. 6 T. — 4) Fr. Marie Elisab. Heinze geb. Herrmann, Joh. Christ. Heinze's, B. u. Stadtgartenbes. allh., Eheg., gest. d. 14. Mai, alt 47 Jahr. — 5) Ernst Friedr. Morgensohn's, Schneiderges. allh., u. weil. Frn. Amalie Juliane geb. Senftleben, T., Amalie Juliane Agnes, gest. d. 15. Mai, alt 12 J. 7 Mon. 21 Tage. — 6) Mstr. Georg Friedrich Schneider's, B. u. Seifensieders, auch Licht- u. Wachsziehers allh., u. Frn. Christ. Charlotte geb. Höppner, T., Johanne Marie, gest. d. 17. Mai, alt 3 J. 4 M. 25 T. — 7) Mstr. Joh. Eduard Jul. Dobschall's, B. u. Seifensieders, auch Licht- und Wachsziehers allh., u. Frn. Fried. Agnes geb. Prietzel, S., Paul August, gest. d. 19. Mai, alt 4 M. 21 T. — 8) Joh. Aug. Hensel's, Inw. allh., u. Frn. Anna geb. Urban, S., Johann August, gest. d. 18. Mai, alt 2 M. 7 T.

Maschinendruck von G. Heinze und Comp.